



Colette and Justine

Alain Kassanda | 88 min | Frankreich, Belgien | 2021

Sprache: Französisch, Lingala / deutsche Untertitel

Themen: Kolonialismus/ Aufarbeitung / Rassismus

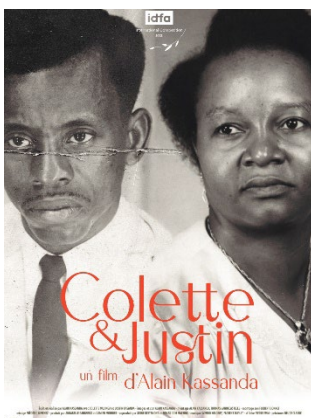
Unterrichtsfächer: Politik / Geographie / Geschichte / Ethik / Französisch

Empfohlen ab der 9. Klasse.

Wie gut kennst du deine Familie wirklich? Diese Frage stellt sich Alain Kassanda schon lange. Sein Großvater Justin und seine Großmutter Colette sind eng mit der Geschichte ihres Heimatlandes, der Demokratischen Republik Kongo, verwoben. Doch sie haben immer geschwiegen. Mit einer Kamera und viel Geduld bringt Alain sie zum Erzählen, von ihrer Jugend bis zu den politisch komplizierten Jahren der Unabhängigkeit des Kongos. Es wird immer klarer: Die tiefen Spuren der belgischen Kolonisation sind allgegenwärtig, Gut und Böse liegen nah beieinander – und Justin spielte damals eine zentrale Rolle. Alain muss sich fragen: Wie wahr sind seine Vorstellungen von seiner Heimat? Und wie viel weiß er eigentlich über sich selbst?

Leitfragen und Ideen zur Vorbereitung der Schulvorführung:

1) Analysieren Sie zum Einstieg gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern in einem offenen Brainstorming das Plakat des Films anhand folgender Leitfragen:



- Was könnte das Plakat über den Inhalt des Films verraten?
- Welche Geschichte könnte der Film erzählen?
- Um welches Filmgenre könnte es sich handeln (z.B. Drama, Action, Komödie, Horror, Liebesfilm, Dokumentarfilm)?
- Welche Details könnten darauf hinweisen, dass es sich um einen Dokumentarfilm handelt?

Link zum Plakat: <https://www.imdb.com/title/tt22872868/>

2) Zeigen Sie Ihren Schülerinnen und Schülern den Filmtrailer und diskutieren Sie gemeinsam die möglichen Themen des Films, die durch den Trailer ersichtlich werden. Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler zur Vorbereitung auf die Vorführung jeweils zwei aktuelle Pressebeiträge zu einem der Themen des Films recherchieren.

Link zum Filmtrailer: <https://www.youtube.com/watch?v=-E5f5amc5ZQ>

3) Sprechen Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern darüber, was Kolonialismus ist.

Hilfreiche Ressource: Glossar der neuen Deutschen Medienmacher

<https://glossar.neuemedienmacher.de/glossar/kolonialismus/>

4) Zeigen Sie anhand einer Weltkarte, wo Deutschland als Kolonialmacht tätig war.

Hilfreiche Ressource: Karten - Expansion der Europäer – Kolonialstaaten und Kolonien

<https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/izpb/europa-zwischen-kolonialismus-und-dekolonisierung-338/283652/karten/>

5) Kontextualisieren Sie die Bedeutung der Berliner Afrika-Konferenz (Kongo-Konferenz) mithilfe des Podcasts des BR zur Konferenz

Ressource: Podcast <https://www.br.de/mediathek/podcast/radiowissen/der-ausverkauf-afrikas-die-berliner-konferenz-und-ihre-folgen/1810413>

Mögliche Fragen:

- Was wurde bei der Berliner Afrika-Konferenz 1884/85 verhandelt?
- Wer verhandelte und wer war an der Verhandlung nicht beteiligt?
- Welche Interessen verfolgten die europäischen Mächte mit der Aufteilung Afrikas?

4) Diskutieren Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern in einem offenen Gespräch, wo sie heute noch (post-)koloniale Nachwirkungen wahrnehmen.

Mögliche Fragen:

- Wie äußern sich (post-)koloniale Machtstrukturen in Gesellschaften heute? Gibt es bestimmte Gruppen oder Gemeinschaften, die davon besonders betroffen sind?
- Welche Rolle spielen Rassismus, Vorurteile und Diskriminierung in Bezug auf (post-)koloniale Nachwirkungen?
- Inwiefern werden (post-)koloniale Narrative und Stereotype in den Medien, der Politik oder der Bildung weitergegeben?

Nachbereitung:

- 1) Stellen Sie Ihren Schülerinnen und Schülern die offene Frage, was der Film emotional bei ihnen ausgelöst und welche Fragen er bei ihnen aufgeworfen hat.
- 2) Diskutieren Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern wie sich die Spuren des kolonialen Unrechts in der heutigen Zeit manifestieren. Gibt es bestimmte soziale, wirtschaftliche oder politische Strukturen, die darauf zurückzuführen sind?
- 3) Regen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler dazu an, in kleinen Gruppen darüber zu diskutieren, welche Rolle Familiengeschichte bei der Bildung unserer Identität spielt.
- 4) Ermutigen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler dazu sich tiefergehend mit der eigenen Identität zu beschäftigen, indem sie zusätzliche Recherchen durchführen oder persönliche Familiengeschichten erforschen.

Nützliche Links bzw. Materialien

(von Human Rights Film Festival Berlin – Film und Menschenrechte ein Leitfaden für Dokumentarfilme im Unterricht)

<https://www.filmundschule.nrw.de/de/unterrichtsmaterial/Links/>

(Sammlung von kostenfrei zugänglichen Online-Portalen mit Unterrichtsmaterialien zur Filmbildung)

<https://www.bpb.de/themen/kriege-konflikte/dossier-kriege-konflikte/54628/demokratische-republik-kongo/>

(von der Bundeszentrale für politische Bildung - Hintergrundinformationen zum aktuellen Konflikt im Kongo)

https://www.bpb.de/system/files/dokument_pdf/lzpb_338_Kolonialismus_Dekolonisation_barrierefrei.pdf

(von der Bundeszentrale für politische Bildung – Broschüre Europa zwischen Kolonialismus und Dekolonisierung)

http://www.schulen-globales-lernen.de/fileadmin/user_upload/SGL_OWL/BM_Kolonial_I_EZ_0_.pdf

(von schulen-globales-lernen.de – Broschüre zur Kolonialen Kontinuität)

https://bne-sachsen.de/app/uploads/2020/04/Einf%C3%BChrung-in-die-deutsche-Kolonialgeschichte_final.pdf

(von BNE Sachsen - Einführung in die Deutsche Kolonialgeschichte)